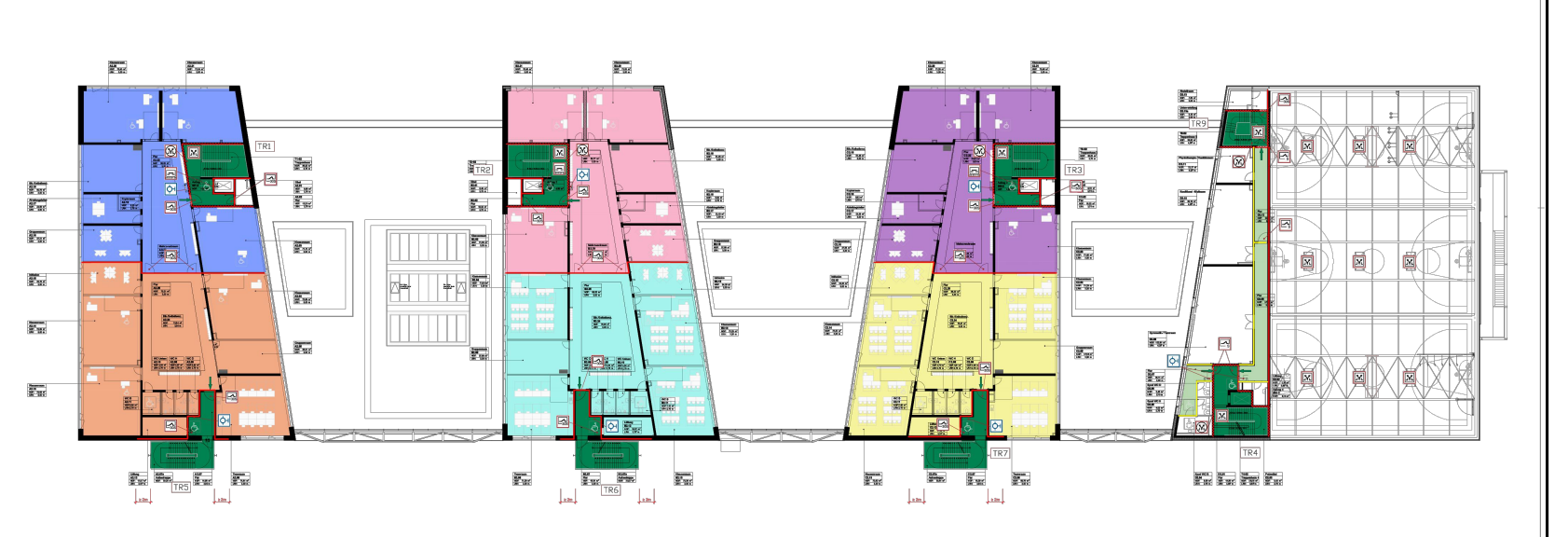
ANSICHT NORDWEST
Lernhaus 1 (West)
Lernhaus 2 (Mitte)
Lernhaus 3 (Ost)
Sporthaus
HAUPTACHSEN
ANSICHT SÜDWEST
ANSICHT SÜDOST
NGRS-VT 1.3
NGRS-VT 2.3
NGRS-VT 3.2
NGRS-Taster: Leerrohrverlegung im Boden
Brandfallsteuerung "Aufzug"
Installation mit Drall-Blech (DB)
BA TRH - 1
BA TRH - 2
BA TRH - 3
BA TRH - 4
BA TRH - 5
BA TRH - 6
BA TRH - 7
BA TRH - 8
BA TRH - 9
BMA-Ring 2.1
BMA-Ring 2.2
BMA-Ring 1.3
BMA-Ring 1.6
BMA-Ring 1.4
BMA-Ring 2.8
BMA-Ring 2.9
BMA-Ring 1.8
BMA-Ring 1.9
Grünes Klassenzimmer
Grüne Klassenzimmer
Innenhof
Oberlicht
Lernhaus I
Lernhaus II
Lernhaus III
Sporthaus



Legende

BEMERKUNGEN ZUR AUSFÜHRUNG

- Alle Kabel und Leitungen sind gem. VDE 0100-420 (10/2019) in halogenfreier Ausführung mit verbesserten Brand- und Rauchverhalten zu liefern.
- Dieser Plan gilt nur hinsichtlich der Elektrotechnik. Eventuelle bauliche Veränderungen sind nicht berücksichtigt.
- Hier aufgezeigte Leitungs- und Rohrführungen sowie Standorte von Geräten gelten nur als sinnbildliche Darstellungen; sie sind den örtlichen Gegebenheiten anzupassen.
- Alle Maße sind örtlich zu prüfen, bei Unstimmigkeiten ist sofort die Bauleitung zu benachrichtigen.
- In Räumen oder Bereichen, die zum Zwecke der Reinigung mit Wasser abgespritzt werden, müssen die im Spritzbereich befindlichen elektrischen Installationseinrichtungen und Geräte mindestens in der Schutzart IP X5 (strahlwassergeschützt) ausgeführt sein. In allen anderen feuchten und nassen Räumen oder Bereichen sind Installationsgeräte der Schutzart IP X4 einzubauen.
- Anordnung der elektr. Gerätschaften in den Decken und/ oder im Fertigfußboden gem. Decken- bzw. Fußbodenspiegelplan des Architekten.
- Schlitz-, Durchbruchs-, Fräsarbeiten und Kernbohrungen sind nach Absprache und Anordnung der Bauleitung nach DIN 1053 durchzuführen. Eine statische Berechnung des Statikers ist jeweils Grundlage für die Arbeiten.
- Kabel-/ Leitungs- und Adernangaben sind in Bezug auf tatsächliche Einbauteile oder Einrichter- und Herstellerangaben rechtzeitig vor Montage zu prüfen und mit der Bauleitung abzustimmen.
- Vor Montagebeginn ist dieser Plan hinsichtlich Technik und Leitungsführung mit dem Verfasser durchzusprechen. Bei Nichtbeachtung trägt der Auftragnehmer die Änderungskosten.

HÖHENANGABEN (MITTIG)

Schalter (Mitte obere Dose) = 1,050 OKFF
Steckdosen = 0,300 OKFF
Badsteckdosen = 1,200 OKFF
Wandleuchtenauslässe = 2,000 OKFF
Türwechselsprechanlage = 1,600 OKFF
nicht autom. Melder BMA = 1,300 OKFF
nicht autom. Melder RWA = 1,500 OKFF
Wandtelefonanschluss (Wdt) = 1,600 OKFF
Steuertableau UK = 1,500 OKFF
Fensterbrüstungskanal OK = UK-Fensterbank
IR-Bewegungsmelder = 2,500 OKFF

Elektroakustische Anlage (KG 454)

A/B	A/B Wandaufbaulautsprecher	A/B	A/B Wandaufbaulautsprecher IP54
A/B	A/B Deckeneinbaulautsprecher		Trichterkammerlautsprecher
A/B	A/B Deckenanbaulautsprecher		Sprechstelle ELA

NGRS - Notfall & Gefahren-Reaktions-System - (KG 454)

NGRS	Taster
NGRS	Gegensprechanlage

Einbruchmeldeanlage (KG 456)

IR 80°	IR-Bewegungsmelder (z.B. 80°)	EMA	Einbruchmeldeanlage		Blitzleuchte
■	Magnetkontakt	BTB	Bedientableau		Kompaktalarmierung optisch + akustisch
	Schließblechkontakt	ÜTE	Übertragungseinrichtung mit Mobilfunk	▦	Zutrittskontrolle mit PIN-Code

Brandmeldeanlage (KG 456)

	optischer Rauchmelder		optischer Signalgeber H: 2,80 m OKFF (siehe Detail BTL D17)	BMZ	Brandmeldezentrale
	Multisensormelder		nicht automatischer Melder	BMUZ	Brandmeldeunterzentrale
	Ansaugöffnung in RAS-Rohr		Warntongeber	FIBS	FW-Info u. Bedien-System
	Linienförmiger Rauchmelder (Sender)		autom. Melder, in AHD inkl. Revisionsöffnung 60/60 cm in unmittelbarer Nähe des Melders. Ausführung in der jeweiligen Deckenqualität.	FSD	Feuerwehrschlüsseldepot
	Linienförmiger Rauchmelder (Empfänger)			FSE	Freischaltelement
				Kopp	Koppler

Planungsgrundlage ist das Brandschutzkonzept.
Stand: 22.03.2024 (Kulturschule)
Stand: 22.03.2024 (Schalthaus)
Ing.- Büro: Krätzig & Partner, Bochum

Freigabevermerk Auftraggeber
Stadt Gelsenkirchen
Mit der vorliegenden Elektroplanung einverstanden und zur Ausführung freigegeben!

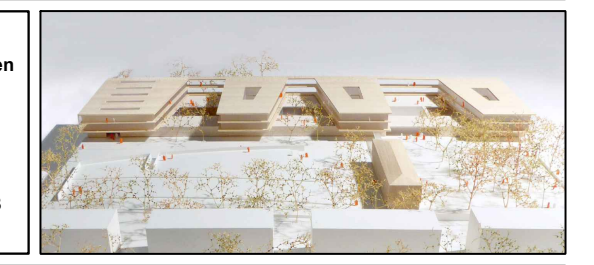
Gelsenkirchen, ...
Ort, Datum Unterschrift (Stadt Gelsenkirchen)

INDEX	ÄNDERUNG	GEP / GEZ	STAND
e			
d	Grundriss aktualisiert und Änderungswünsche seitens AG gem. Besprechung v. 31.01.25 übernommen	SSC / PJA	07.05.2025
c	Überarbeitung laut Prüfvermerk, gem. Mail vom 19.12.24	SSC / PJA	17.01.2025
b	Architekturgrundriss aktualisiert und opt. Signalgeber (BMA) ergänzt	RLI / PJA	05.11.2024
a	Änderungen gem. KSG-Abstimmungsgespräch vom 01.07.2024	RLI / PJA	26.07.2024

EPPS
Elektro-Planungsbüro
für Gebäudetechnik GmbH
Pusch & Schramm

Hauptsitz:
Am Kühlturm 9, 44536 Lünen
Phone: +49 (0)231 88051111
info@epps-go.de

Niederlassung:
Rottland 3, 59519 Möhnesee
Phone: +49 (0)2924 8765488



Bauherr / Auftraggeber
Stadt Gelsenkirchen
Goldbergstraße 12, 45875 Gelsenkirchen

Bauvorhaben
Kulturschule
Am Schalker Verein 9, 45888 Gelsenkirchen

Projektnummer
1-2030

Auftrag / Art des Bauvorhabens
Sicherheitstechnische Anlagen - Neubau

Planinhalt
Elt.- Installationsplan 2.Obergeschoss

Gewerk **Nachrichtentechnik**	Datum: **07.06.2024**	Maßstab **1:100**
Leistungsphase **Ausführungsplanung**	geplant **RLI**	gezeichnet **PJA**
Zeichnungsnummer **KSG_715_5_GR_A_02_---_00_d_F**	Zeichnung **3 von 7**	Blatt **1 von 1**

M1_100

Elt.- Installationsplan 2.Obergeschoss

epps-go.de

© EPPS GmbH • Lünen
Diese Zeichnung darf nur zu dem vorgesehenen Zweck benutzt werden. Eine Weiterleitung an Dritte oder eine Verwendung fuer andere Zwecke, auch auszugsweise, ist ohne unsere Genehmigung nicht erlaubt. Alle Rechte bleiben vorbehalten.